

Somit hatten sie jetzt die Hände frei, um sich der neuen Ereignisse mit all der Geduld zu widmen, die sie ihnen. Man erwartete wohl allgemein, daß die Zärtlichkeit eines Mannes, der sich in einem Gefängnis gegen die Verurteilten zu zeigen, diesen nicht nur in der Lage setzen würde, sondern auch, daß er es nicht fertig. Wie ein Mann war heute vor dem Balkanbund... (Text continues with a story about a man in a prison)

Die Vereinigten Staaten einen nicht unbedeutenden Schaden erlitten. Zum ersten Mal seit Beginn des Krieges... (Text discusses the impact of the war on the United States)

aus dem Schoße des ältesten Kaiserreichs der Welt, die jüngste Republik geboren worden. Der alte russische Zarenthron ist für die Völker und die Welt... (Text discusses the Russian Revolution and the end of the Tsarist regime)

eben gut Gründe, die ihn bei der Vermählung eines Königs raten erwidern lassen könnten, wie Oesterreich-Ungarn. Sie waren nicht weniger... (Text discusses political and social issues related to the monarchy)

in sich und mehr gewandt, seine Politik nach Europa und erst dann nach St. Petersburg einzustellen. Denn die Russen, denen man die Isolation... (Text discusses international relations and the role of Russia)

Die Hingabe des Reiches ist die Annahme einer Reihe von Kapitalien für Erbschaftsteuer, nämlich 600 Mrd. für ein Erbschaftsteuer... (Text discusses financial matters and taxation)

Durch die wahren Städte Jüdisch 1909 in prunkvollem Glanz das Fürtentum und glaubte einen Beweis des

Vertrauens Englands gegen die Russen, als es die Vereinigten Staaten von Amerika... (Text discusses the relationship between England and the USA)

China, aus dem Schoße des ältesten Kaiserreichs der Welt, die jüngste Republik geboren worden... (Text discusses the Russian Revolution and China)

aus dem Schoße des ältesten Kaiserreichs der Welt, die jüngste Republik geboren worden... (Text discusses the Russian Revolution and China)

aus dem Schoße des ältesten Kaiserreichs der Welt, die jüngste Republik geboren worden... (Text discusses the Russian Revolution and China)

aus dem Schoße des ältesten Kaiserreichs der Welt, die jüngste Republik geboren worden... (Text discusses the Russian Revolution and China)

aus dem Schoße des ältesten Kaiserreichs der Welt, die jüngste Republik geboren worden... (Text discusses the Russian Revolution and China)

aus dem Schoße des ältesten Kaiserreichs der Welt, die jüngste Republik geboren worden... (Text discusses the Russian Revolution and China)

Verheerung von 800 auf 100 Mrd. ertrug wurde. Im Herbst 1917... (Text discusses the impact of the war on the population)

Die Wärfte in der Stadt Halle werden in diesem Jahre wie folgt abgehalten: Stamm- und Richtmärke am Sonntag... (Text lists upcoming events in Halle)

Katholikverein. Ein viersprachiger Vortrag zum Neuen Jahre. Ein gutes Varieteprogramm, das in der tragischen... (Text discusses a church event and a variety program)

Die Ortsvereine der Provinz Sachsen sind dem Verlangen... (Text discusses local associations and their activities)

Die Ortsvereine der Provinz Sachsen sind dem Verlangen... (Text discusses local associations and their activities)

Die Ortsvereine der Provinz Sachsen sind dem Verlangen... (Text discusses local associations and their activities)

Die Ortsvereine der Provinz Sachsen sind dem Verlangen... (Text discusses local associations and their activities)

über und bei uns zu bleiben, nicht nur durch alle gesellschaftlichen... (Text discusses social and political issues)

über und bei uns zu bleiben, nicht nur durch alle gesellschaftlichen... (Text discusses social and political issues)

über und bei uns zu bleiben, nicht nur durch alle gesellschaftlichen... (Text discusses social and political issues)

über und bei uns zu bleiben, nicht nur durch alle gesellschaftlichen... (Text discusses social and political issues)

über und bei uns zu bleiben, nicht nur durch alle gesellschaftlichen... (Text discusses social and political issues)

über und bei uns zu bleiben, nicht nur durch alle gesellschaftlichen... (Text discusses social and political issues)

über und bei uns zu bleiben, nicht nur durch alle gesellschaftlichen... (Text discusses social and political issues)

Lotales.

Hallesche Zeitung.

Tagung der Ortsvereine der Provinz Sachsen.

Montag, den 6. Januar 1918, nachmittags 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1. Annahme des Protokolls. 2. Bericht des Vorsitzenden. 3. Bericht des Schriftführers. 4. Bericht des Kassiers. 5. Bericht des Rechnungswesens. 6. Bericht des Kulturworts. 7. Bericht des Jugendworts. 8. Bericht des Frauenworts. 9. Bericht des Arbeiterworts. 10. Bericht des Bauernworts. 11. Bericht des Handwerkerworts. 12. Bericht des Gewerbetreibendenworts. 13. Bericht des Kleinrentnerworts. 14. Bericht des Rentnerworts. 15. Bericht des Pensionärworts. 16. Bericht des Invalidenworts. 17. Bericht des Krankenworts. 18. Bericht des Behindertenworts. 19. Bericht des Altersheimworts. 20. Bericht des Waisenworts. 21. Bericht des Waisenhausworts. 22. Bericht des Asylworts. 23. Bericht des Irrenworts. 24. Bericht des Geisteskrankenworts. 25. Bericht des Epileptikerworts. 26. Bericht des Dementenworts. 27. Bericht des Paralytikerworts. 28. Bericht des Epileptikerworts. 29. Bericht des Dementenworts. 30. Bericht des Paralytikerworts.

Der Stadtrats-Vorsteher.

Schmidt-Rimpler.

1918. In der heutigen Sitzung des General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen...

Der Finanzrat beschloß gestern die Annahme einer Reihe von Kapitalien für Erbschaftsteuer...

Änderung des Abgeordnetenwahlgesetzes...

Die Ortsvereine der Provinz Sachsen sind dem Verlangen...

Ämliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Bez. Die Landbauwirtschaftliche Versuchsanstalt für die Provinz Sachsen.

Am 1. Januar 1913 - zugleich mit den Bestimmungen der...

§ 27. Für jeden Betrieb wird ein Mindestbeitrag von...

§ 28. Die Beiträge für die Betriebskosten und Pacht...

§ 29. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 30. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 31. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 32. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 33. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 34. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 35. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 36. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 37. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 38. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

§ 39. Die Beiträge für die freiwillige Versicherung sind...

Bekanntmachung

Beitritt der Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 1. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 2. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 3. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 4. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 5. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 6. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 7. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 8. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 9. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 10. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 11. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 12. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 13. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 14. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 15. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

Bekanntmachung

Beitritt der Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 1. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 2. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 3. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 4. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 5. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 6. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 7. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 8. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 9. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 10. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 11. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 12. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 13. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 14. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 15. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

Bekanntmachung

Beitritt der Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 1. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 2. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 3. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 4. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 5. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 6. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 7. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 8. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 9. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 10. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 11. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 12. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 13. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 14. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 15. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

Bekanntmachung

Beitritt der Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 1. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 2. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 3. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 4. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 5. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 6. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 7. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 8. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 9. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 10. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 11. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 12. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 13. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 14. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

§ 15. Die Gewerkschaft der Eisen- und Stahlarbeiter...

Nur Brüderstrasse 16. Ich veranstalte keinen Ausverkauf, aussergewöhnliche Gelegenheitskäufe. Neu eingetroffen: 1 Posten Kleiderstoffe, 130 cm breite Kostümtafel, schwere, reinwollene Qualitäten Mtr. 2.45 Mtr. Reinwollene Chevots Mtr. 0.98 Mtr. Blusenstoffe, herrliche, neue Muster Mtr. 0.90 Mtr. 1 Posten prachtvoller fertiger Wäsche, bestehend aus Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Frisiermängel staunend billig. Ganz besondere Gelegenheit! Eine Musterkollektion Bielefelder reinleinerer Taschentücher in glatt weiss mit Hoblaun und Madeira-Handelkerel zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Hemdentuche in Kopons von 10 Meter Mtr. 0.89 0.29 0.20 Mtr. Trotz meiner billigen Preise gebe ich beim Einkauf von Mark 10.00 an bis zum 10. Januar 1 Schürze nach Wahl gratis.

Advertisement for 'S. Sommer' featuring various clothing items and prices. Includes 'Reinwollene Chevots', 'Blusenstoffe', and 'prachtvoller fertiger Wäsche'.

Advertisement for 'G. H. Fischer, Bankgeschäft'. Located at Königsstrasse 2, Fernruf 893. Offers services like 'Kauf- u. Verkauf', 'Anleihegeschäft', 'Verwaltung', 'Scheck', 'Depositen', 'Konto-Korrent', 'Wechsel-Versch', 'Einschluss von Kupon'.

Advertisement for 'Die Jagd' (The Hunt). A public notice regarding a hunt on January 18, 1913. Mentions 'Halle a. S.' and 'Jagdverband'.

Advertisement for 'Literar. Gesellschaft' (Literary Society). Meeting on Wednesday, January 9, 1913, at 8 PM. Topic: 'Vortrags-Abend' (Lecture Evening).

Advertisement for 'Baers Handelsfachschule' (Baers Commercial School). Located at Wilhelm-Baer- und Helene-Dillenberger-Strasse 93 I. (Café Zorn). Offers 'Praktik' (Practical training).

Advertisement for 'Städtischer Fleischverkauf' (City Meat Market). Information regarding the sale of meat and other goods.

Advertisement for 'Tanz-Unterricht' (Dance Instruction). Offered by 'Kaiser Wilhelmhalle'. Starts on January 8, 1913.

Advertisement for 'Frau Lina Neumann'. Located at Leipzigerstrasse 68, I. Offers 'Tanz-Unterricht' (Dance instruction).

Advertisement for 'Chronische Beineiden' (Chronic Leg Pain). Treated by 'Albert Koenig' at Halle a. S. Mentions 'Spezial-Haar-Geschäft' and 'Zöpfe'.

Advertisement for 'Zöpfe' (Braids). Offered by 'Spezial-Haar-Geschäft' at Halle a. S. Lists various styles and prices.

Advertisement for 'Durch grosse Abschlüsse' (Through large discounts). Offers various goods at reduced prices.

Advertisement for 'Hülsenfrüchte' (Legumes). Offers various types of beans and lentils.

Advertisement for 'Seifen' (Soaps). Offers various brands of soap.

Advertisement for 'Gemüse- u. Fruchtkonserven 1912 er' (Vegetable and Fruit Canned Goods 1912). Offers various types of canned goods.

Advertisement for 'Gr. frische Hasen M. 3.75' (Large fresh rabbits for sale). Located at Halle a. S.

Advertisement for 'Alle Bäckereien, Fleisereien, Konditoreien, Schneiderrinnen, Puffgebackene, Zopf-Siebert'.

Advertisement for '50 Jahre Lehm' (50 Years of Clay). Offers various types of clay products.

Advertisement for 'Gänselein' (Geese). Offers various types of geese for sale.

Advertisement for 'General-Anzeiger' (General News). Offers various types of news and information.

Advertisement for '479 Ofterbriefe' (479 Letters). Offers various types of letters and postcards.

Advertisement for 'Eigene Gärten' (Own Gardens). Offers various types of garden products.

Advertisement for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' (University and State Library of Saxony-Anhalt). Located at Halle a. S.

Familien-Nachrichten

Am 2. Januar vormittags 11 Uhr verstarb nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser Vater, Schwieger- und Großvater...

Karl Nebelung

im Alter von 71 Jahren. Es geht sehr tieferdruß an, im Namen der trauernden Hinterbliebenen...

G. V. Helm

legen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern morgen 3 Uhr verstarb nach langen schweren Leiden meines lieben Vaters...

Frau Leopoldine Selle

geb. Böhme, im 77. Lebensjahre. Dies seien herzlichsten Dank...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern morgen 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter...

Amalie Lorenz

geb. Schreiber, im 77. Lebensjahre. Dies seien herzlichsten Dank...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern morgen 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter...

Witwe Wilhelmine Schulze

geb. Jernalein, im 77. Lebensjahre. Dies seien herzlichsten Dank...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern morgen 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter...

Emilie Mulke

geb. Schulze, im 77. Lebensjahre. Dies seien herzlichsten Dank...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern morgen 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter...

Ww. Marie Weber

geb. Schulze, im 77. Lebensjahre. Dies seien herzlichsten Dank...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern morgen 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter...

Tragödie u. Amalie Brode

geb. Schulze, im 77. Lebensjahre. Dies seien herzlichsten Dank...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern morgen 11 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter...

Karl Fröhlich und Frau.

geb. Schulze, im 77. Lebensjahre. Dies seien herzlichsten Dank...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen Anteilnahmen bei dem Begräbnis meines lieben Vaters...

Trauerhüte Trauerschleier Trauertücher

in stets großer Auswahl empfohlen

B. Christ

Merkelplatz 22, 191

Für die überaus zahlreichen Anteilnahmen bei dem Begräbnis meines lieben Vaters...

Friederich

namensweise auf...

Barthelme Rodner

Seifert, L. am Ende...

Vermietungen

Ziherplan 1, 1. Etage, 3 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Hermannstrasse 36

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Georgstrasse 4

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

III. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, 1 Balkon...

Herrlichste Wohnung

Prandstr. 23, 1. Et., 3 Zimm., 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Strothenerstrasse 14

berthold, 1. Etage, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Von Montag den 6. Januar Kämmungs-Ausverkauf

Als ganz besonders in Preise ermässigt: Soulard-Seide, Bast-Seide, Cull-Roben...

Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S. Mitglied a. Rab.-Spar-Vereins.

Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Wohnung, 3 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Wohnung, 4 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Wohnung, 5 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Wohnung, 6 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Wohnung, 7 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Wohnung, 8 Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

„1812.“

In den russischen Schwüsten! Kriegserlebnisse des Gerganten Bourgeois von der französischen Kaisergarde.

Am Morgen kam der Kaiser mit König Rußland und dem Kaiserlichen Hof nach dem Schloß von Paris... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

noch einige mit einem Trunt loben zu können. Ich ging also mit ihr zurück, und als wir zu unseren Zimmern kamen, die neben ihren prächtigen Zimmern lagen, trat sie laut sagend vor mich... Ich gehörte an diesem Tage mit 15 Mann zur Vorpost...

Ich gehörte an diesem Tage mit 15 Mann zur Vorpost, und es waren mir mehrere in der Schlacht an der Spitze der Schützen... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

Gewehr entlassen dem im Sturm befindlichen Gefolge. Die neuen Heilungsmethoden wurden hier bei der Anwendung eingeleitet... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

Am Morgen kam der Kaiser mit König Rußland und dem Kaiserlichen Hof nach dem Schloß von Paris... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

noch einige mit einem Trunt loben zu können. Ich ging also mit ihr zurück, und als wir zu unseren Zimmern kamen, die neben ihren prächtigen Zimmern lagen, trat sie laut sagend vor mich... Ich gehörte an diesem Tage mit 15 Mann zur Vorpost...

Ich gehörte an diesem Tage mit 15 Mann zur Vorpost, und es waren mir mehrere in der Schlacht an der Spitze der Schützen... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

Gewehr entlassen dem im Sturm befindlichen Gefolge. Die neuen Heilungsmethoden wurden hier bei der Anwendung eingeleitet... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

Am Morgen kam der Kaiser mit König Rußland und dem Kaiserlichen Hof nach dem Schloß von Paris... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

noch einige mit einem Trunt loben zu können. Ich ging also mit ihr zurück, und als wir zu unseren Zimmern kamen, die neben ihren prächtigen Zimmern lagen, trat sie laut sagend vor mich... Ich gehörte an diesem Tage mit 15 Mann zur Vorpost...

Ich gehörte an diesem Tage mit 15 Mann zur Vorpost, und es waren mir mehrere in der Schlacht an der Spitze der Schützen... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

Gewehr entlassen dem im Sturm befindlichen Gefolge. Die neuen Heilungsmethoden wurden hier bei der Anwendung eingeleitet... Die Kaiserin war sehr unwohl... Die Kaiserin war sehr unwohl...

Reine Chronik.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Aus der Angebung.

Bein, 2. Januar. (Weihnachtsfeier.) Am Sonntag veranstaltete der Jungmännerverein des Reichsvereins der Arbeiter... Aus der Angebung. Bein, 2. Januar. (Weihnachtsfeier.) Am Sonntag veranstaltete der Jungmännerverein des Reichsvereins der Arbeiter...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

Die Neujaarsfeierlichkeiten.

Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen... Die Neujaarsfeierlichkeiten in diesem Jahre, wie uns aus Berlin geschrieben wird, sind ungewöhnlich schönster gewesen...

„Wenn so lange, als ich Dir den letzten Haarbüsch ausgerollt habe.“
 „Wohlgeliebt, aber sein Haarfaserngehorcht. Da wäre ich also sehr im Vorteil — Haare kosten Du mit nicht mehr ausrauben.“
 Die Verhöhnung dieser Unterhaltung ging Redford verloren, da sich ihm eben Marianne wieder annahm, die mit ihrem anderen Nachbar gesprochen hatte.
 Sonderbarerweise war ihm das Herz so froh und leicht, wie seit langer Zeit nicht mehr. Komte das daher, daß er sich überzeugt hatte von dem harmlosen lamerad-schaftlichen Verkehr eines mit Wohlwollenden? Er grübelte nicht darüber nach.
 Nach einer Weile fragte in eine Gesprächsblase hinein Dieterfelds dünne, piepiende Stimme zu Redford hinüber:
 „Sagen Sie mal, lieber Redford, was haben Sie nun eigentlich so gelächelt da drüben über'm jrohen Teufel? Ist wohl derweil welche Sache das, hm? Die Redfords liegen wohl da auch nicht mehr so zum Nicken auf der Straße?“
 Redford blinzelte kühl und ruhig in das lässige Gesicht des piepienden Hünen. „Wie meinen Sie das, Herr von Dieterfeld?“
 Mit der Betonung des Herr vorangeführt er Dieterfelds „lieber Redford“ als eine unangebrachte Vertraulichkeit. Dieterfeld war der einzige, der diese Korrektur nicht verstand.
 „Herr — wie soll ich das meinen? Meine Meinung ist, daß einem da drüben allerlei zuwiderkommt, wenn man sich verdammt will. Die Bekleidungsformen sind doch auch so denn geist. Haben Sie nicht Lust zu drücken, nicht? Würde Ihnen wohl Unmögliches zumutet?“
 Ein trotziges Häseln spielte um Redford's Mund. Und dann sah er plötzlich in ein paar flüchtigen Minuten seine Wächterinnen hinein, die sich mit bangen, erschrockenem Ausdruck in die feinen Gesichtszüge und weiteten sich, als müßten sie diesen Blick aufpassen und beschützen. Aber schon hatte Marianne ihr erlogtes Gesicht vor ihm abgewandt. Da strahlte sich eine schneide, kratzende Gestalt, und Dieterfeld sah ansehend, jagte er

rabig und beherzt, aber laut und heulig.“ Sie wußte sich zu informieren, ob sich in Amerika die Straßen gefahrt oder sonst eine für unsere Begriffe für einen Uebelmann ungehörige Arbeit verrichtet habe, um mir mein Best zu verdienen? Darüber kann ich Sie beruhigen.“
 So viel Glück hatte ich jedenfalls, daß ich das Noblesse oblige auch da brühen nicht in dergefallenen Uebelmann ungehörige Arbeit verrichtet habe, um mir mein Best zu verdienen? Darüber kann ich Sie beruhigen.“
 Dieterfeld lachte lächelnd auf, wozu gar keine Veranlassung vorlag und stammte, wie um Redford besser betrauert zu können, das Monoton in das Auge.
 „Nicht! Glauben Sie, lieber Redford, glaub ich Ihnen, da alle — da haben Sie wohl ja hübschen Job gemacht, hm? Und lieber mit negativem Erfolg? Ja, wenn das so leicht wäre.“
 „Ich muß Sie abermals enttäuschen, Herr v. Dieterfeld. Ich Goldgräber habe ich auch nicht jaungiert. Ich habe einfach gearbeitet.“
 „Wieder fragte Dieterfeld.
 „Was ist das für ein beherzter Begriff?“
 „Nun jetzt blieb Redford noch ruhig. Seine Stirn aber schmolz aber bedenklich in.
 „Da ist er aber wieder Käses Auger auf sich gerichtet. Und mehr für sie als für die anderen Anwesenden ab er Dieterfeld Antwort.
 „Da Sie sich so fremden dafür zu interessieren scheinen, kann ich Ihnen ja auch noch berichten, welche Art Arbeit war. Ich war im Hause des Millionärs, später als Privatsekretär Mr. Rivers.“
 Dieterfeld glotzte bumm in sein vornehmes, charaktervolles Gesicht.
 „So, so — ehem — ja — das ist ja sehr interessant. Die schöne Welt — muß ein deutscher Uebelmann sein einem amerikanischen Emporkömmling untertan sein. Kann mir denken, daß Sie die Ehre nicht länger mitmachen können.“
 „Sie treten sich wiederum. Mr. Rivers ist durchaus kein Emporkömmling. Sein Vater war der jüngste Sohn eines englischen Lords, der seine bedeutende faunmächtige Begabung nicht in der Heimat brach liegen lassen wollte.“

Er ging nach Amerika und gründete die jetzt weltbekannte Firma. Jetzt wieder in Amerika.“
 „Sie meinen, daß ich diese Stellung aufgegeben habe und nach der Heimat zurückgekehrt bin?“ fragte Redford mit ironischer Höflichkeit.
 „Ja — ehem — so etwas Ähnliches wollte ich sagen — meine, weil doch nun Redford einmal in fremde Gänge übergegangen ist.“
 „Doch nicht ganz. Mein Vaterhaus steht noch und gehört noch mir. Und so viel eigenen Grund und Boden besitzt ich auch noch, um mir das Gemüse für meine Suppe selbst ziehen zu können. Sie werden vielleicht verhehlen, daß ich nach zehn Jahren völliger Arbeit in der fremden Schmach nach der Heimat emigriert.“
 „Selbstverständlich, das versteht ich vollkommen. Nur — ehem — es gehören Monaten auch zu einem bescheidenen Leben auf dem Lande. Und — na ja — ehem — Sie müssen — wir haben hier alle zu tun, um Uebelmann zu bekämpfen. Es hat gewissermaßen jeder mit sich selbst zu tun, und auf eine gewissenhafte Unternehmung Sie verstehen — da können Sie bei uns nicht rechnen, es sind wichtige Zeiten.“
 Redford's Gesicht rötete sich dunkel, seine Augen blinzelten zornig auf, und er fuhr empor, als wolle er Dieterfeld eine heftige Antwort geben. Da fühlte er Marianne's Hand auf seinem Arm und sah dessen lässiges lässiges Gesicht. Er wurde sofort wieder ruhig. Mit einem verächtlichen Blick betrachtete er Dieterfeld und sagte scheidend:
 „Ich kann mich nicht erinnern, Herr v. Dieterfeld, Sie oder sonst einen Menschen jemals um eine Unternehmung gehoren zu haben. Zu Ihrer Verfügung will ich doch hinbringen, daß das auch so geschehen wird. Und damit dürfte die Thema wohl schließen und erledigt sein.“
 Nach diesen Worten plauderte Redford in seiner unangenehm eleganten Art ruhig mit Marianne Lindbach.

Dieterfeld beschäftigte sich, durchaus nicht befähigt, mit dem Thema.
 „Sie amnesten wie erstickt auf.“
 Dieterfelds kaltes Benehmen hatte allgemeine Mißbilligung erregt. Um so angenehmer hatte Redford's ruhiges, beherztes Wesen gewirkt. Unwillkürlich hatte während der Auseinandersetzung jedes Gespräch wieder, nun nahm man die Unterhaltung eifrig wieder auf, um die Mißbilligung zu befriedigen. Nur mit Dieterfeld sprach kein Mensch. Er als hätte recht angeht. Und als ein neuer Gang aufgetragen wurde, redete er unbestimmt auf seine Nachbarin ein.
 Wohlwollend hatte Dieterfeld währende Witz zugeworfen. Nun jagte er aufjamen:
 „Da, Käse, wollen wir zusammenkommen für ein gutes Wort?“
 „Wenn Du nicht zu hohe Anforderungen an meine Worte stelle, gern“, antwortete Käse, ebenfalls wie erstickt.
 „Genau weiß ich nicht, wie teuer es wird, aber mit vereinten Kräften erwidern wir's schon.“
 „Wiß, was ist denn das für ein gutes Wort?“
 „Wie meinen Dieterfeld's Kränzes Umgang mit Menschen scheuten.“
 Käse judte die Achseln.
 „Vergeblich Mühe, erstens liest er nicht darin, und zweitens würde er sich nicht annehmen. Der ist ein ganz hoffnungsloser Fall.“
 „Aber Redford ist ein schneidiger Kerl! Donnerwetter, hat der den eben Dieterfeld trant auf den Sand gesetzt.“
 Der alte Herr v. Schlotmann grüßte jetzt Redford zu. „Ihr Wohl, mein lieber Herr v. Redford. Wir hoffen, Sie recht bald und recht oft bei uns begrüßen zu können. Als alter Freund Ihres verstorbenen Vaters habe ich doch ein besonderes Anrecht auf Ihre Gesellschaft.“
 „Ich werde gern kommen“, erwiderte Redford, ihm Befehel tuend.
 (Fortsetzung folgt.)

„Herr — wie soll ich das meinen? Meine Meinung ist, daß einem da drüben allerlei zuwiderkommt, wenn man sich verdammt will. Die Bekleidungsformen sind doch auch so denn geist. Haben Sie nicht Lust zu drücken, nicht? Würde Ihnen wohl Unmögliches zumutet?“
 Ein trotziges Häseln spielte um Redford's Mund. Und dann sah er plötzlich in ein paar flüchtigen Minuten seine Wächterinnen hinein, die sich mit bangen, erschrockenem Ausdruck in die feinen Gesichtszüge und weiteten sich, als müßten sie diesen Blick aufpassen und beschützen. Aber schon hatte Marianne ihr erlogtes Gesicht vor ihm abgewandt. Da strahlte sich eine schneide, kratzende Gestalt, und Dieterfeld sah ansehend, jagte er

rabig und beherzt, aber laut und heulig.“ Sie wußte sich zu informieren, ob sich in Amerika die Straßen gefahrt oder sonst eine für unsere Begriffe für einen Uebelmann ungehörige Arbeit verrichtet habe, um mir mein Best zu verdienen? Darüber kann ich Sie beruhigen.“
 So viel Glück hatte ich jedenfalls, daß ich das Noblesse oblige auch da brühen nicht in dergefallenen Uebelmann ungehörige Arbeit verrichtet habe, um mir mein Best zu verdienen? Darüber kann ich Sie beruhigen.“
 Dieterfeld lachte lächelnd auf, wozu gar keine Veranlassung vorlag und stammte, wie um Redford besser betrauert zu können, das Monoton in das Auge.
 „Nicht! Glauben Sie, lieber Redford, glaub ich Ihnen, da alle — da haben Sie wohl ja hübschen Job gemacht, hm? Und lieber mit negativem Erfolg? Ja, wenn das so leicht wäre.“
 „Ich muß Sie abermals enttäuschen, Herr v. Dieterfeld. Ich Goldgräber habe ich auch nicht jaungiert. Ich habe einfach gearbeitet.“
 „Wieder fragte Dieterfeld.
 „Was ist das für ein beherzter Begriff?“
 „Nun jetzt blieb Redford noch ruhig. Seine Stirn aber schmolz aber bedenklich in.
 „Da ist er aber wieder Käses Auger auf sich gerichtet. Und mehr für sie als für die anderen Anwesenden ab er Dieterfeld Antwort.
 „Da Sie sich so fremden dafür zu interessieren scheinen, kann ich Ihnen ja auch noch berichten, welche Art Arbeit war. Ich war im Hause des Millionärs, später als Privatsekretär Mr. Rivers.“
 Dieterfeld glotzte bumm in sein vornehmes, charaktervolles Gesicht.
 „So, so — ehem — ja — das ist ja sehr interessant. Die schöne Welt — muß ein deutscher Uebelmann sein einem amerikanischen Emporkömmling untertan sein. Kann mir denken, daß Sie die Ehre nicht länger mitmachen können.“
 „Sie treten sich wiederum. Mr. Rivers ist durchaus kein Emporkömmling. Sein Vater war der jüngste Sohn eines englischen Lords, der seine bedeutende faunmächtige Begabung nicht in der Heimat brach liegen lassen wollte.“

Er ging nach Amerika und gründete die jetzt weltbekannte Firma. Jetzt wieder in Amerika.“
 „Sie meinen, daß ich diese Stellung aufgegeben habe und nach der Heimat zurückgekehrt bin?“ fragte Redford mit ironischer Höflichkeit.
 „Ja — ehem — so etwas Ähnliches wollte ich sagen — meine, weil doch nun Redford einmal in fremde Gänge übergegangen ist.“
 „Doch nicht ganz. Mein Vaterhaus steht noch und gehört noch mir. Und so viel eigenen Grund und Boden besitzt ich auch noch, um mir das Gemüse für meine Suppe selbst ziehen zu können. Sie werden vielleicht verhehlen, daß ich nach zehn Jahren völliger Arbeit in der fremden Schmach nach der Heimat emigriert.“
 „Selbstverständlich, das versteht ich vollkommen. Nur — ehem — es gehören Monaten auch zu einem bescheidenen Leben auf dem Lande. Und — na ja — ehem — Sie müssen — wir haben hier alle zu tun, um Uebelmann zu bekämpfen. Es hat gewissermaßen jeder mit sich selbst zu tun, und auf eine gewissenhafte Unternehmung Sie verstehen — da können Sie bei uns nicht rechnen, es sind wichtige Zeiten.“
 Redford's Gesicht rötete sich dunkel, seine Augen blinzelten zornig auf, und er fuhr empor, als wolle er Dieterfeld eine heftige Antwort geben. Da fühlte er Marianne's Hand auf seinem Arm und sah dessen lässiges lässiges Gesicht. Er wurde sofort wieder ruhig. Mit einem verächtlichen Blick betrachtete er Dieterfeld und sagte scheidend:
 „Ich kann mich nicht erinnern, Herr v. Dieterfeld, Sie oder sonst einen Menschen jemals um eine Unternehmung gehoren zu haben. Zu Ihrer Verfügung will ich doch hinbringen, daß das auch so geschehen wird. Und damit dürfte die Thema wohl schließen und erledigt sein.“
 Nach diesen Worten plauderte Redford in seiner unangenehm eleganten Art ruhig mit Marianne Lindbach.

Dieterfeld beschäftigte sich, durchaus nicht befähigt, mit dem Thema.
 „Sie amnesten wie erstickt auf.“
 Dieterfelds kaltes Benehmen hatte allgemeine Mißbilligung erregt. Um so angenehmer hatte Redford's ruhiges, beherztes Wesen gewirkt. Unwillkürlich hatte während der Auseinandersetzung jedes Gespräch wieder, nun nahm man die Unterhaltung eifrig wieder auf, um die Mißbilligung zu befriedigen. Nur mit Dieterfeld sprach kein Mensch. Er als hätte recht angeht. Und als ein neuer Gang aufgetragen wurde, redete er unbestimmt auf seine Nachbarin ein.
 Wohlwollend hatte Dieterfeld währende Witz zugeworfen. Nun jagte er aufjamen:
 „Da, Käse, wollen wir zusammenkommen für ein gutes Wort?“
 „Wenn Du nicht zu hohe Anforderungen an meine Worte stelle, gern“, antwortete Käse, ebenfalls wie erstickt.
 „Genau weiß ich nicht, wie teuer es wird, aber mit vereinten Kräften erwidern wir's schon.“
 „Wiß, was ist denn das für ein gutes Wort?“
 „Wie meinen Dieterfeld's Kränzes Umgang mit Menschen scheuten.“
 Käse judte die Achseln.
 „Vergeblich Mühe, erstens liest er nicht darin, und zweitens würde er sich nicht annehmen. Der ist ein ganz hoffnungsloser Fall.“
 „Aber Redford ist ein schneidiger Kerl! Donnerwetter, hat der den eben Dieterfeld trant auf den Sand gesetzt.“
 Der alte Herr v. Schlotmann grüßte jetzt Redford zu. „Ihr Wohl, mein lieber Herr v. Redford. Wir hoffen, Sie recht bald und recht oft bei uns begrüßen zu können. Als alter Freund Ihres verstorbenen Vaters habe ich doch ein besonderes Anrecht auf Ihre Gesellschaft.“
 „Ich werde gern kommen“, erwiderte Redford, ihm Befehel tuend.
 (Fortsetzung folgt.)

Saison-Lünnings-Ausverkauf ::

bietet in allen Lägern erstaunliche Vorteile. Ueberzeugen Sie sich davon!

Alex Michel.

:: Mitglied des ::
Rabatt-Spar-Vereins.

Der Mann, 38 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Die Dame, 25 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Der Mann, 35 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Die Dame, 28 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Der Mann, 32 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Die Dame, 22 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Der Mann, 30 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Die Dame, 20 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Der Mann, 35 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Die Dame, 25 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Der Mann, 32 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Die Dame, 22 J., 1. Stell.
 in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 2200 M., 2. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1800 M., 3. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1500 M., 4. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1200 M., 5. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 1000 M., 6. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 800 M., 7. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 600 M., 8. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 400 M., 9. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 200 M., 10. Stell. in Kaufm. Bureau, best. seit 10 Jahren, Gehalt 100 M.

Die Delikatessen
 für jeden feinen Tisch:
 Speckbacon 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckhälften 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckwürfel 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckstücke 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckbällchen 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckknollen 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckkörner 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckschmalz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessig 1 Pfd. 50 Pf.
 Specköl 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckmehl 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckstark 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckpulver 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckwasser 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessenz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckextrakt 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessigessenz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessigessenzessenz 1 Pfd. 50 Pf.

Die Delikatessen
 für jeden feinen Tisch:
 Speckbacon 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckhälften 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckwürfel 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckstücke 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckbällchen 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckknollen 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckkörner 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckschmalz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessig 1 Pfd. 50 Pf.
 Specköl 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckmehl 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckstark 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckpulver 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckwasser 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessenz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckextrakt 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessigessenz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessigessenzessenz 1 Pfd. 50 Pf.

Die Delikatessen
 für jeden feinen Tisch:
 Speckbacon 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckhälften 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckwürfel 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckstücke 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckbällchen 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckknollen 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckkörner 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckschmalz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessig 1 Pfd. 50 Pf.
 Specköl 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckmehl 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckstark 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckpulver 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckwasser 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessenz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckextrakt 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessigessenz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessigessenzessenz 1 Pfd. 50 Pf.

Die Delikatessen
 für jeden feinen Tisch:
 Speckbacon 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckhälften 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckwürfel 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckstücke 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckbällchen 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckknollen 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckkörner 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckschmalz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessig 1 Pfd. 50 Pf.
 Specköl 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckmehl 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckstark 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckpulver 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckwasser 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessenz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckextrakt 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessigessenz 1 Pfd. 50 Pf.
 Speckessigessenzessenz 1 Pfd. 50 Pf.

Die Flugblätter des Jahres 1912.

Die Deutsche Luftfahrergesellschaft veröffentlicht in Halle ein Jahrbuch über die lange Zeit der Flugblätter des Jahres 1912. Wie zum Beginn des Jahres waren im ganzen 133 fliegende Flugblätter versendet worden, im Laufe des Jahres hat sich...

Wenn die Fliege von 1912 in 1913 zu kommen beginnt, so ist es in der Tat ein Ereignis, das von Bedeutung ist, nämlich 27 in Frankreich. Damit ist auch der Unterchied in der Gesamtzahl der Flugblätter beider Länder geringer geworden. Deutschland hat bisher im ganzen 47, Frankreich 68 Flugblätter...

Doch ist in dieser Beziehung eine größere Anzahl von Namen findet, die für den Fortschritt des Flugblattes großes zu bedeuten haben, ist bekannt genug. Von der Gesamtzahl der Flugblätter entfielen 68 auf Frankreich und 30 auf Deutschland. Unter den letzteren waren 9 Männer und 21 Flugblätter. Weiter gibt die Zusammenstellung auch noch die Anzahl der Fliegen, aus denen der Aufsatz besteht und über dessen eigentliche Fliegen, in wieviel Teilen zerlegt ist. Das ist in der Tabelle enthalten.

Die Höhe des Fluges war im allgemeinen nicht sehr groß, nur einmal bei einem französischen Flugler 300 Meter, zweimal 400 Meter (Frankreich, Ungarn, die dreimal 500 Meter (Frankreich, Ungarn, Italien). Die Mehrzahl der Fliegen geschah aus einer Höhe von weniger als 100 Meter. Auf Fliegen, die nur zu den Zwecken der Luftfahrt, nämlich zur 7. und 8. Klasse, wurde eine weitere aufgeführte Fliegen, die aus dem Augenblicke. Normal wird ein mäßiger Flug, namentlich in der Höhe, als verhältnismäßig gering, wenn ein mäßiger Fliegen. Recht häufig kamen Fliegen, die aus dem Augenblicke, in der Höhe, als verhältnismäßig gering, wenn ein mäßiger Fliegen. Recht häufig kamen Fliegen, die aus dem Augenblicke, in der Höhe, als verhältnismäßig gering, wenn ein mäßiger Fliegen.

Ein Tag ohne Trinkgelber.

Ein Wanderer der „Neuen Freien Presse“ über „Wien die Stadt der Trinkgelber“, hat einen sehr lehrreichen Bericht über den Zustand der Wiener „Morgens“ - berichtet, der für uns sehr wertvoll ist. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat.

Das ist ein Tag ohne Trinkgelber. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat.

Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat.

Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat. Er erzählt, dass er in Wien einen Tag ohne Trinkgelber verbracht hat.

Humor im Gerichtssaal.

W. Leipzig, den 28. Dezember. Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen!

Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen!

Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen!

Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen! Der Richter, nicht reizen!

Aus dem Vereinsleben.

Die Halle'sche Turnerschaft eröffnet das neue Jahr mit einem Sommer am Sonntag, 12. Januar, abends 7 Uhr, in der „Halle'schen Turnhalle“. In dem Sommer werden folgende Turnveranstaltungen stattfinden: Der erste Turnabend am Sonntag, 12. Januar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle. Der zweite Turnabend am Sonntag, 19. Januar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle.

Der erste Turnabend am Sonntag, 12. Januar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle. Der zweite Turnabend am Sonntag, 19. Januar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle. Der dritte Turnabend am Sonntag, 26. Januar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle.

Der dritte Turnabend am Sonntag, 26. Januar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle. Der vierte Turnabend am Sonntag, 2. Februar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle. Der fünfte Turnabend am Sonntag, 9. Februar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle.

Der fünfte Turnabend am Sonntag, 9. Februar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle. Der sechste Turnabend am Sonntag, 16. Februar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle. Der siebte Turnabend am Sonntag, 23. Februar, abends 7 Uhr, in der Halle'schen Turnhalle.

Man hat einen gesunden Fuß!

Advertisement for Fay's Ache Sodener Mineral-Pastillen. The ad includes a large illustration of a person's foot and text describing the benefits of the mineral pills for various ailments like rheumatism, gout, and general weakness. It also lists various other products and services available at the pharmacy.

Wissen Sie?
Das richtige Spezial-Geschäft für wenig getragene **Monats-Garderoben** befindet sich nur **Gr. Ulrichstr. 59** 1 Treppe, kein Laden, neben Warenhaus Nussbaum, daselbst finden Sie zu **spottbilligen Preisen** Reinswoll, Jackett, Rock- u. Schrock-Anzüge, Paletots, Ulster, gereinigt und tadelloser hergerichtet, zu G. S. 10 M., besonders gute 12, 15, 18 M., ganz feine 21, 24, 27 M., usw. hohere Verkauf und Verleihung von **feinen Fracks und Gesellschafts-Anzügen.**

Herren, denen ihre Garderobe zu eng oder zu weit geworden ist, wird solche unter günstigsten Bedingungen **umgetauscht.**

Neue Garderobe für Herren und Jugendliche durch ständige Ankauf großer Partien u. Erparnis d. Ladenmiete **billigste** **Spezial-Etagen-Geschäft** in wenig getragener **Mass-Garderobe** am Platze.

Achtung! Dieses Inserat wird beim Einkauf von 20 M. an mit **1.00** in Zahlung genommen.

Hedersliebener Rübensaft frisch eingetroffen. **Franz Boas,** Meckelstrasse 9. A 512 zermisn Absorbieren mit Waldschindler 10, 20, 30, 50, 100 Zent. 75, 100, 120, 150, 225, 350, feiner und prompt. Carl Lenz, Steinweg 43. I.

Tischdecken, Vorläge, Teppiche sind im Preise ganz bedeutend ermäßigt, Gardinen, Portierenstoffe sowie Felle bis zur **Halbte des Preises.**

Extra-Preise für Bettzüge, Inlets, Bettfedern, Handtücher, Tischwäsche, Unterrock, Vorur, Kiederbarchent, Hemdenstuch und Bettücher. — Jeder Einkauf lohnt. —

Ca. 300 Ballblusen Seide, Suederel, Woll, ganz besonders preiswert **1.95 bis 8.50**

Herren-Konfektion. Die noch vorhandenen Herren- Ulster, und Paletots, sowie Herren-Anzüge sind im Preise bedeutend zurückgesetzt. Billigste Kaufgelegenheit für Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots u. Pelzerinnen.

Ca. 400 weisse u. farbige Damen-Waschblusen in schönen Ausführungen riesig billig. **jetzt 75 Pf. bis 2.75**

Mehrere 1000 billige Damen- u. Kinder-schürzen, Bettkeiler, Normalhemden u. Hosen, Strickjacken, Jagdwesten und Umschlagetücher zu **billigsten Preisen.**

Inventur-Ausverkauf In allen Abteilungen. Es kommen die bei der Inventur zurückgesetzten Waren zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf. **Mehrere 1000 Meter Kleiderstoffe** in schwarz und farbig, darunter schöne glatte u. gestreifte Stoffe, für Konfirmandenkleider passend. **Mit. 78 Pf. 1 15 1 40 2 25 Mk.**

Ca. 300 Winter-Hüte für Damen und Mädchen, um damit zu räumen, ... **bis zur Hälfte des Preises!**

Damenkonfektion. Ein Posten fertiger Berliner Damen-Paletots . . . jetzt 12.50 8.75 5.75 Ein Posten schwarze Damen-Paletots jetzt 24.00 18.00 11.00

Ein Posten Damen-Kostümchen Schwarz und farbig 18.50 8.50 5.60 3.50 2.95 Ein Posten Damen-Kostüm, vielfach Seidentücher . . . 25.00 18.75 13.50 Damen-Golfjackets u. Paletots, weiss, rot und blau . . . jetzt 12.50 9.75 7.75

Ein Posten Damen-Kostümchen Schwarz und farbig 18.50 8.50 5.60 3.50 2.95 Ein Posten Damen-Kostüm, vielfach Seidentücher . . . 25.00 18.75 13.50 Damen-Golfjackets u. Paletots, weiss, rot und blau . . . jetzt 12.50 9.75 7.75

Ein Posten in Samt-Paletots u. Jacketts, riesig bill. jetzt 34.00 26.00 18.50 11.00 Restposten in Kinder-Jackets u. Paletots, marine u. farb. 11.00 8.50 6.50 4.25 3.25 Restposten in wellen Mädchenkleidern bis zur Hälfte des Preises.

Ca. 500 Knaben-Waschanzüge u. Wasch-Blusen bringe währ. d. Inventur-Ausverkaufs zu billigsten **Klammerungs-Preisen.**

Ca. 300 Kinder-Waschkleider in bunten u. weissen, jedes Alter besonders billig; jetzt 75 Pf., 1.00 2.15 4.00

Leder-Schuhwaren verkaufen wir durch ständige, grosse Abschlässe zu **bekannt bill. Preisen.** 1.50 2.15 4.00

Ca. 300 Kinder-Waschkleider in bunten u. weissen, jedes Alter besonders billig; jetzt 75 Pf., 1.00 2.15 4.00

Stimmen, Reparaturen von Pianos, Flügeln, Harmoniums aller Systeme prompt und sachgemäß.

C. Rich. Ritter, Hof-Pianofortefabrik, Halle a. S.

Weitere Verten sind in Dresden und Chemnitz zu finden, doch ist in der Hauptstadt 23 eine **Korbmaderei** eröffnet habe und bitte daher um gütige Unterstützung. **Richard Ritter** Hof-Pianofortefabrik, Halle a. S.

Sofakümmel **Max Künzel,** Weinbergstr. 50.

Wützen u. Scherz-Artikel grösste Auswahl. **Verkauf an Vereinen zu Engros-Preisen.** **M. Bär** Gr. Ulrichstr. 54.

Grüß, du Feind! 24 Paar Stiefel hab' ich jeden Tag zu putzen; seitdem ich Schuhglanz **Castor** verwende, mache ich das Spielende, und dabei werden alle Stiefel blitzblank. **Verteiler: P. Barmann, Gräferstr. 13. ma50**

H. Boyde, Weinbergstr. 42. 91m. Reichh.

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf bietet Ihnen außerordentliche Vorteile! **Verkauf ganz bedeutend unter Preis!**

Elegante Ulster	von 12.00
Paletots	von 10.00
Joppen	von 8.00
Rock-Anzüge	von 18.00
Jackett-Anzüge	u. v. 10.00
Knaben-Anzüge	u. v. 2.00
Stoffhosen	u. v. 1.00
Pelzerinnen	u. v. 5.00

Bursch- u. Knab-Joppen spottbillig!

Berufs-Bekleidung in reicher Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Gustav Reinsch, Markt im Roten Turm, Markt.

H. ELKAN Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Erfrischungsraum in der ersten Etage.

Rud. Kölle Esslingen am Neckar. Älteste u. größte Spezialfabrik selbstfahrender **Brennholz-Sägen** auch mit Spaltmaschine und Kreisäge zugleich **Motor-Dreschlokomobile.** — Praktische und zuverlässigste Maschine. Patentamtlich geschützt. Hochrentables Unternehmen. Günstige Zahlungsbedingungen.

Säuglingspflege. Babywaschbecken, Babytöpfe, Windeln, Babylinien, Sauer, Milchmaschinen etc. **Kindewagen** zum Wagen der Säuglinge, auch elektrische. **F. Hellwig,** Barfüßnerstr. 10. Fernruf 2928. — Geogr. 1831.

Möbel-Plüsch, Moquette — Mohair **Sofa-Bezüge, Matratz-Dreile.** Große Ausw. Billige Preise. **J. W. Dittmar, Geiststr. 57.**

Vollmilk 60-100 Stk. dahl. abzugeben. **Schillerstr. 41. H. I. *** **Erlebrer Buchhalter** empfiehlt sich zur Führung der Bücher usw. **Gell. Str. 10. unter V. 4319 an die Exp. dieses Blattes erbeten.**

Grüß, du Feind! 24 Paar Stiefel hab' ich jeden Tag zu putzen; seitdem ich Schuhglanz **Castor** verwende, mache ich das Spielende, und dabei werden alle Stiefel blitzblank. **Verteiler: P. Barmann, Gräferstr. 13. ma50**

H. Boyde, Weinbergstr. 42. 91m. Reichh.

Inventur-Ausverkauf mit grosser, teilweiser **Preisherabsetzung** beginnt morgen, den 4. Januar. **Trotz der auffallend billigen Preise** verabfolge ich bis auf weiteres **Doppelte Rabattmarken.**

Einzel-Paare teilweise bis 75% ermässigt.

Verabsäumen Sie nicht, meinen **Inventur-Ausverkauf** zu besuchen.

Schuhhaus zum Roland Inh.: Leo Lubliner **52 nur Grosse Ulrichstrasse 52** Ecke Schulstrasse.

Achten Sie genau auf Haus-Nr. 52.

Bestfällige durch Bügelanstalt am Platze. Reparaturen und Umarbeitung sämtlicher Herren- u. Damenrock, Schenkel und reelle Bedienung garantiert. Billigste Preise. Kostentlos Abholung u. Zustellung. **Reinhold Klostermann, Herren- u. Damenkleider, Gr. Ulrichstr. 16 (Coblen)**

Michel-Briketts anerkannt beste Marke. Alleinvertreter für Halle und Umgegend **57 Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor** Halle a. S. **Horsburgstr. 1, Ecke Schmelzer, Tel. 3393.** Herr. Ward, Herr. Berger, Herr. Schreiber, Herr. Schmitt, 16. I. * **Chrenferharrung, Die Schmelzer, Herr. Trautmann nehmen hiermit an. H. Kette.**

Um zu räumen!!! Nur vom 4. bis 18. Januar! **Riesige Posten ausrangiert. Wäsche!** **enorm billig!**

1586 Kragen	Serie I 25 Pfg.	Serie II 50 Pfg.	Serie III 75 Pfg.
994 Vorhemden	Serie I 45 Pfg.	Serie II 75 Pfg.	Serie III 95 Pfg.
1272 Manschetten	Serie I 80 Pfg.	Serie II 95 Pfg.	Serie III 115 Pfg.

Zum Aussuchen! Krawatten, Pompadours, Manschetten-Knöpfe, Kragenschoner, Hosenträger, Hosenhalter **spottbillig!** 784 Gesundheits-Hemden, Hosen, Jacken, Socken **mit 25 Prozent Rabatt!** Dauerwische Marke Waschbar ist die Beste! Ein Versuch macht klug! **Einzel-Verkauf: Vorm. 9-12, nachm. 3-7 Uhr.** **Nur Kl. Berlin 2, I. Etg., Eingang Sternstr.**